

Betreff:

Witterungsgeschützte ESWE-Bushaltestellen (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

1. Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, inwieweit in Erbenheim noch weitere, gut frequentierte Bushaltestellen mit Wartehäuschen bzw. Überdachungen ausgestattet werden können.
2. Weiterhin bittet der Ortsbeirat darum, das neue Wartehäuschen am Friedhof zu optimieren.

Begründung:

In Erbenheim sind erfreulicherweise einige Bushaltestellen mit modernen Wartehäuschen versehen worden, die von den Busnutzern dankbar angenommen werden.

Nach unseren Informationen gibt es aber noch an weiteren Stationen Nachrüstungsbedarf, so beispielsweise an der Wandersmannstraße, Anfang Barbarossastraße stadteinwärts. Aber auch in der Straße Am Oberfeld/Nähe Wandersmannstraße wird ein wirkungsvoller Schutz vor ungünstigen Witterungsverhältnissen vermisst.

Dort könnte es wegen der beengten Platz- und vermutlich auch wegen der Eigentumsverhältnisse schwierig sein, eine praktikable Lösung umzusetzen. Deshalb bitten wir zumindest für die Bushaltestellen „Am Oberfeld“ zu prüfen, ob mittelfristig eine Verlegung in Richtung Ortsausgang sinnvoll sein könnte. Dies würde nicht nur zu einer kürzeren Anbindung an den Sportplatz und den Kinderspielplatz, sondern auch an den hinteren Eingang der Justus-von-Liebig-Schule führen. Außerdem würde es die besonders lärmgeplagten Anwohner an der Ecke Wandersmannstraße/Am Oberfeld zumindest etwas entlasten.

Zum neuen Wartehäuschen am Friedhof ist anzumerken, dass dort noch das Haltestellenschild und der Fahrplan-Aushang vom alten Standort umgesetzt werden müssten. Bei dem offensichtlich angestrebten Ausbau des Mittelpfades sollte auch auf eine bessere Verkehrsführung des Busses und darauf geachtet werden, dass die wartenden Fahrgäste den aus Erbenheim kommenden Bus rechtzeitig erkennen können.

Antrag Nr. 13-O-12-0018
SPD-Fraktion

Wiesbaden, 10.03.2013

Reinhold
Fraktionssprecher